

Frau, 42/171. NR fein ...

RICK AGNEW'S YARD SALE, WIZO + MÄDELS, getarnt als Liebesgeschichte von heute

Tone lok höre N und ehent!! Ciao, zwei

* Danni, 3xNinne+Carina, 'ane+Gerd, 7!!!

suchen 2 weibli- /90): Hunger /-Union-Marburg. /erst, 9-18.00 Uhr

rau (34), Akadin, NFin) mit Lebenser- psychol... interessiert an religiösen, esoterischen, magischen Fragen sucht selbst- für tiefgreifende Gespräche , doch auch dafür, u. noch dazu zeiten, für Sinnliches u. Eroti- Poweriges, für Drum u. Dance, u. Zeit, für Begegnung u. Allein- gung

! grüßt „nicht“ „Pflaumenau- en Sie schon einmal bessere 1 ist „nich“ ori„gähn“, nell. Für 3 sehen? Großzügige, sympa- 7 cm. Für Schmusstunden,

10J., 173/70) sucht Möglich- len Gewässern (Frau oder

trauer Typ, 25, m, sportlich, eicht ein bißchen eigenwil- nicht nur schwul, interes- hiffe (19/90): Frühstück?

schisches Domröschchen, 20- 1g. Bildzuschriften unter wahr! einzigen Weg. Oliven zu

iert, nicht zu schlank, ein, um mir zu gefallen. 3, zärtlich, sucht Dich.

*U-Bahn, 3 Min. waren dersehen und GI unsi- 0): U4

ch ihren Traummann. genug Zuschriften be-

in satt u. sucht attr, n u. für gem. Unter- hiffe (19/90): Höch-

3) suche Reisepart- int. Sonne + sonst.

Om, glücl. verh, re Seitensprünge. itensprung

, 1,60, NR, Nicht- smopolitisch, na- siert. Ethisch-in- rwnüsch (kleine der aufregende, ebesbeziehung, inleere Formeln 3en. Für ein oft n Ozeans. Bild- (19/90): Feuer

Wie? Jetzt je- ro der GEMUT 121/63628 od.

4, sucht ver- henflüge mit 're (19/90):

Erfahrung nzugehen? 're (19/90):

iner festen 08 u. attr.) fde sich + nsprung

führend, piele mit 1 Stricke

, kräftig Rugby- 18.00

sucht

Gnder .10.90 i Ute 7641/

Während zog Tanja das Fenster zu. Die neuen, die seit 2 Wochen in der Wohnung unter der von ihr und ihrer Freundin wohnten, hatten wirklich einen grauenhaften Musikgeschmack. Pünktlich ab 17.00 Uhr, da kamen sie scheinbar von der Arbeit zurück, wurde die Musik angemacht, und sie konnte sich, wenn sie nicht selbst die Musik lautstellte, an den Klängen von "Supertramp", "Alan Parsons Project" und ähnlichem "erfreuen". Und so wie die aussahen, passte die Musik auch zu ihnen. Tanja hatte zwar bis jetzt nur das Mädchen gesehen, aber das hatte ihr schon gereicht. Lange blonde Haare, schickes Minikleidchen und modische Stöckel. Tanja hätte faßt das Kotzen gekriegt, als sie die das erste Mal sah. Und verheiratet schienen die da unten auch noch zu sein. Zumindest stand auf dem Briefkasten: Ulrike und Carsten Weiland. Dieser Carsten würde wohl sicher auch so ein Yuppi Verschnitt sein. Naja, man hatte mit seinen Nachbarn nicht immer Glück. Als Tanja auf die Uhr sah erschrak sie. "Scheiße, schon fast sieben". Und heute abend, es war der 13.9., sollte doch im "Z" in Bernhausen "Rick Agnew's yard Sale" spielen. Die hatte sie zwar noch nie vorher gesehen, aber Rick Agnew gehörte, soweit sie wußte zu D.I., was einen also wirklich auf ihn gespannt machen konnte. Zum Einstimmen legte sie deshalb beim Anziehen die letztjährige D.I. Scheibe auf ihre Anlage. Fluchend schlüpfte sie in ihre Strumpfhosen. Sie zog davon zwar immer drei Stück an, aber so zerfetzt wie die alle waren, sah man trotzdem unterhalb ihres recht kurzen Minirocks mehr Haut als Stoff. Dann noch das liebevoll mit Buttons behängte Jacket anziehen, ein kurzer Blick auf die Haare, das rot stand ihr wirklich toll, und dann konnte sie los. Ein Glück, daß sie sich schon nachmittags geschminkt hatte. Sonst hätte sie die nächste Straßenbahn vergessen können. Tanja sprintete los. Schnaufend schaffte sie es gerade noch die Straßenbahn nach Plieningen zu erwischen. Da durfte sie dann wie immer erst mal eine Viertelstunde auf den Bus warten, der nach Bernhausen fuhr. Nach langweiliger Busfahrt und kurzem Fußmarsch war es dann endlich vollbracht, sie zahlte ihre 9,-DM Eintritt und das Warten auf den Konzertbeginn konnte losgehen. Es waren direkt viele Leute da. Suchend sah sie sich um. Ach, da standen ja Cora, Moni und die anderen. Moni hatte sie auch schon ewigkeiten nicht mehr gesehen. Die hatte sich, wie sie gerade erzählte, 2 Monate lang in England rumgetrieben. Während sie noch erzählte, drangen endlich die ersten Töne aus der "Halle". Tanja ließ sich von der hineindrängenden Meute mitschubsen, und stellte sich in die Nähe von einer der Boxen am Bühnenrand. Tja, was dann kam konnte sie nicht so sehr berauschen. HC halt. Sie war 77 zwar grad mal 8 Jahre alt gewesen, aber trotzdem konnte sie sich eher für die alten Sachen begeistern. Nach dem Vierten Lied zog sie es dann doch lieber vor, sich im Vorraum zu langweilen. Gelangweilt nippte sie an ihrer Bierdose, während sie sich umsah. Einige aus der "Neckar" waren da, und auch sonst einige, die sie kannte. Aber den Punk, der da drüben an der Wand lehnte hatte sie vorher noch nie gesehen. Sah ja direkt schnuckelig aus. Spiky Haare, zerfetzte Jeans, die sicher auch nicht viel jünger als er selbst waren, neuere Lederjacke und PISTOLS T-Shirt. Schien also auch ein "Nostalgiker" zu sein. Er schien aber auch ein Auge auf sie geworfen zu haben. Zumindest schielte er immer wieder in ihre Richtung. Aber ehe Tanja sich entschließen konnte ihn einfach mal anzulabern, füllte sich der Vorraum schon wieder. Die Vorgruppe, Tanja konnte sich den Namen einfach nicht merken, hatte gerade mal ca. 35 Minuten lang gespielt. Im Gespräch mit Moni, die sie gleich wieder vollzusülzen begann, erfuhr sie dann, daß anscheinend der Basser für die Kürze des Auftritts verantwortlich war. Der war 6 Wochen in Urlaub gewesen und hatte folglich nicht geübt. Seine Finger hatten dann anscheinend nicht so recht mitgemacht, und die Band hatte den Auftritt abrechnen müssen. Verständlich, wer spielte schon gerne mit blutigen Griffel Bass? Aber dann ging es bald richtig los. Rick Agnew's.. konnten wirklich 100%ig überzeugen. Punkrockiger als D.I., was ja wirklich kein Fehler war. Nachdem Tanja sich mal wieder zum Bierholen zur Theke vorgedrängt hatte, war sie kurz am überlegen, ob sie sich auch mal in die Pogomeute stürzen sollte. Aber dann war ihr ihre Gesundheit doch wichtiger. Viel zu gefährlich für ihr Bier, bei dem Haufen Leute, die da fröhlich am Rummhüpfen waren. Deshalb stellte sie sich doch lieber etwas abseits an den Bühnenrand. Da hatte sie dann auch recht freien Blick auf die Bühne und vorallem auf die Keyborderin, die, wenn sie nicht in die Tasten griff, voll Inbrunst mit ihrem Tambourine wackelte. Rick Agnew.. war wirklich eines der besten Konzerte, die sie seit lange gesehen hatte. Auch wenn Rick selbst eher zu den Sängern "Marke Tier" gezählt werden kann. Das einzige was sie an dem Konzert Scheiße fand, war, als sich der Gitarrist beim Ende der Zugabe unbedingt profilieren mußte und das reinste Gitarrengewichse abzog. Wenn sie eins nicht leiden konnte, dann waren das Gitarristen, die es als tolle Showeinlage empfinden, wenn sie sich mit ihrem Instrument auf dem Boden wälzen oder hinter Kopf zu spielen versuchten.

Tanja wachte mit tierischen Kopfschmerzen auf. "Scheiße, schon drei!". Trotzdem zog sie sich nochmals die Decke über den Kopf. Nachts war sie nur einmal aufgewacht, als so um ein Uhr früh im Treppenhaus lautes Gepolter zu hören gewesen war. Grinsend erinnerte sie sich daran. Da wird sich wohl Weiland in seiner LieblingsEdel Disco zuviele Kir Royal reingeschüttet haben. Ächzend kroch Tanja aus dem Bett. Erst mal ein Aspirin und nen Kaffee. Das half ihr wenigstens ein bißchen. Jetzt konnte sie auch schon wieder überlegen, was sie diesen Abend machen sollte. Wie war das noch gewesen? Die Typen, die sie letzten abend heimgefahren hatten, hatten erzählt, daß in der

Bitte mit Bild + Telefon mel- 1301 - 004 bis 28 für Treffs ... Wag's einfach, vielleicht Deine Mühe. Chiffre: 1301 -

SCHWULE HILFE GÖTTIN- GEN" sendet Dir die aktuelle Partner- liste f. d. schwulen u. bisexuellen Mann. Selbstkosten DM 13.- Vor- kasse. An die SHG, Postfach 1151 D- 3406 Bovenden 1. Telefon 0551- 83355

Heiße Verehrerin. Hey Sonja! Ich hoffe am 8.1.90 um 18 Uhr auf Dein Erscheinen bei mir! laß Dich nicht unterkriegen, nimm es locker! Carsten PS. I.L.L.V. Mirjam, die letzten 365 platonischen und weniger platonischen Tage waren totally Fugazi, Fisch.

einzelne/gemeins. erotische Spiele u. Freundsch. im Raub- Chiffre (19/90): Raubkatzenlock

Haeberein ist eine Wanderdüne, Zebulon Cabriofahrer, 25/182/95, mittelbl., mit Mini, Straps u. Pumps möchte Coupéfahrer m. Lederhose, Rolex u. Lackflipper zw. gem. Spritztouren kennenlernen. Chiffre (19/90): Cabrio

Eine harte, aber faire Sportart? Probiere mal. Mit Kontakt: Harald Kühn, Tel.

LUST & LIEBE

Er, Ratti, sucht einsame Kanalratte ab 12 mit Fahrrad für gemeinsame Touren und mehr. Tel. 775947 Rat
Jeder Augenblick ist einzig; viele gehen in Achtlosigkeit verloren. Mann, 30 J., sucht Frau mit Phantasie für ein paar Augenblicke oder mehr. Chiffre 125-26
Liebe ist ein kostbarer Schatz. Hast Du Lust, diesen Schatz mit mir, w/23 J., zu teilen? Melde Dich möglichst mit Bild! Chiffre 125-25
Chococrosslegesicht (18) sucht Labambrauf für gemeinsame Werbung!!! Bitte mit Bild!!! Chiffre 125-24
2 Paar Turnschuh, weibl., fast neu (16J.), suchen passende Gegenstücke! Bitte mit Foto (nicht nur von Deinen Turnschuhen). Chiffre 125-23
Sie, (23/160), sucht lieben Ihn für alles was...

Suche Rock'n Roll-interessiertes Girl bis 20 J. zwecks Freundschaft. Bin m, 19 J. Chiffre 125-14
2 Frauen/25 suchen nette männl. Wesen zur Freizeitgestaltung (Kino, Theater, Tanzen usw.). Chiffre 125-13
22-jähriger Boy, gutausg., sucht zärtlichen Ihn zum Aufbau einer schönen Liebesbeziehung. Chiffre 125-12
Einsamer Er, 40/170, schlank, sucht Sie bis 38 zum Verlieben. Tel. 773676
Ruhiger, aber unternehmungslust. BMW-Motorradfahrer 27/185/74 sucht S'f'in o. Sozia für gemeinsame Touren u.v.m. Chiffre 123-27
Gibt es einen Gegenpol, der Ihr standhält? Chiffre 123-20
Holger (20) und Thorsten (19) suchen...

LUST & LIEBE

Er (23J. 185gr. blond u. schlank) aus dem Raum HR sucht Ihn 20-45 J. (keine Tante) Zusch. mögl. m. Bild, Chiffre 129-25
Boy, 20, schlank, sucht Boy für alles was Spass macht; bitte mit Bild! Chiffre 129-24
ER, 35, 183, 67, sucht liebenswerten IHN zum Reden, Zuhören und Schmusem. Grips vorhanden + erwünscht. Chiffre 129-23
Hallo, ich (24/195/m.) schlank, r. gut auss. suche eine liebe, rom. u. Unternehm. SIE, ca. 20-26 J. Wenn Du gerne spaz. gehst, alten kannst, Mu... mal eine Nacht lann schreib mir Chiffre 129-22
pf (Er/25) sucht die von Discoan-ks fester Bezie-

Leerstube in Rohracker ein Konzert wäre. Den Namen der Band hatte sie Natürlich wieder vergessen, aber die bestand scheinbar teilweise aus Leuten aus der Neckar und Musikern von den OGMANEX. OGMANEX mochte sie zwar, aber Hardcore mußte es ja heut abend nicht sein. Klar, wenn es die selbst gewesen wären, die machten ja Punkrock, hätte sie sogar nach dieser Teestube gesucht. Aber so! Lieber mal rumtelefonieren. Oder doch lieber erst mal die Waldi Billig Pizza in den Ofen schmeißen. Tanja konnte sich kaum bewegen. Trotzdem war sie voll mit sich zufrieden. Ein Glück, daß sie den Nachmittag bei Angi angerufen hatte. Die hatte ihr erzählt, daß den aben (14.9.90) in Sindelfingen u.a. WIZO und MÄDELS spielen würden. Und jetzt hatten sie auch noch voll Glück gehabt. Als sie kurz vorher auf dem Böblinger Busbahnhof getroffen hatten, waren sie auch noch auf Peter gestoßen. Die "Flamme", mit der er da war hatte sich auch für das Konzert begeistern können, und er nahm sie nun mit. Als sie in Sindelfingen ankamen, dachte Tanja erst, sie sei auf der falschen Party. Lauter Langhaarige Pseudo-Rocker und Normale. Und zu allem Überfluß spielte gerade auch noch irgend so ne Hardrock/Metal Band. "Ich geh nochmal innen Vorraum" Tanja fühlte sich in der Halle echt nicht wohl. Im Vorraum war außerdem irgendsowas wegen Aidsaufklärung ausgestellt. Deswegen war der Eintritt scheinend auch frei. "Hast du schon eins gekriegt?" wurde sie gefragt. "Ne". Zwei Sekunden später war sie plötzlich "stolze Besitzerin" eines Kondoms, die wohl an alle Besucher verteilt wurden. Und da drüben stand sogar der Punk, der ihr letzten abend aufgefallen war. Er war grad dabei, so nen Test zum Thema Kondome auszufüllen. Anscheinend konnte man den abend sogar etwas gewinnen. Tanja stand auf. Der würde ihr schon nicht weglafen. Sie wollte sich jetzt erst mal die MÄDELS, die gerade anfangen, ansehen. Die Vorläuferband, die HEAVY MÄDELS, hatte sie gemocht, aber jetzt war sie doch gespannt, wie die nun ohne damaligen Sänger+Sängerin klingen würden. Es war genial. Harry, der Schlagzeuger hatte ihr vor einiger Zeit gesagt gehabt, daß sie in Richtung Space-Rock wechseln wollten. Aber zumindest beidiesem Konzert war von diesem Hintergedanken nicht viel zu merken. Die Mädels waren einfach nur gut. Inzwischen spielten sie ihr Set so kräftig und aggressiv runter, daß Tanja mehr als nur einmal Gedanken an die Sex Pistols durch den Kopf schossen. Da gabs zwar wirklich keine Verwechslungsgefahr, aber sie waren genauso aggressiv und gut. Und das, wo die MÄDELS doch recht abwechslungsreich klangen. Reggae und Rock hatten bei "ihrem Punk" einen nicht unwesentlichen Anteil. Nachdem Tanja für ein paar Lieder fröhlich mitgepogt hatte, zog sie es dann vor, sich mit einer Flasch Bier niederzulassen. Grade als sie die Flasche ansetzte, flog aus der Pogomeute ein dunkler Schatten auf sie zu. "Ihr" Punk war das, der da gerade umgepogt worden war. "Sorry" Der Typ versuchte garnicht erst gleich wieder mitzuhüpfen. Tanja grinste: "Guter Sturz." "Hab ja auch lang dafür geübt. -Krieg ich mal nen Schluck?" Natürlich durfte er. Mochten die Mädels auch noch so genial sein, Tanja war gerade beschäftigt. Als letztes Lied spielten die Mädels dann sogar wirklich ein PISTOLS Lied. "Anarchy.." in einer Rap, oder Hip Hop Version mit Harry als Sänger. Tanja ließ sich deshalb sogar mal kurz von ihrem "Baggeropfer", daß gar nicht abgeneigt schien, ablenken. Anschließend gab es dann eine Verlosung, für die Teilnehmer des "Kondomquiz". Der Vierte Preis ging dabei an irgend so nen Arvind Batra. Als der dann auf die Bühne wankte und aus dem Publikum vereinzelt "PINHEAD" Rufe erschollen, sah Tanja genauer hin. Richtig, daß war doch der kleine Punk, der ihr mal son Heftchen, äh Fanzine angedreht hatte. Soweit sie sich erinnern konnte, hieß das Ding so. Nach diesem "geschäftlichen Teil" konnte man sich dann endlich an WIZO, die ja zu den Lokalmatadoren gehören, erfreuen. Fröhlicher Punk (Funpunk hat so nen schlechten Beigeschmack) Die Jungs waren zwar nun nur noch zu dritt, aber trotzdem wirklich gut. Sie brachten ihr Set nicht nur gut rüber, sondern schienen vorallem auch garnicht aufhören zu wollen. Zwischendurch stand auch mal wieder Jochen, der Ex-Sänger, mit auf der Bühne, und ergriff für ein paar Lieder das Mikro. Und bei "Keiner ist kleiner" ließ er dann ganz nach "alter Tradition" die Hosen fallen. Und Mirco+noch n Typ, den Tanja nicht kannte, mußten sich natürlich dazugesellen und auch ihre "Männlichkeit", soweit vorhanden, demonstrieren. Der Punk, mit dem sich Tanja nun seit dem Pogounfall dauernd unterhielt, grinste: "Hier riechts nach Fisch!" "Trotzdem, oder gerade deshalb, WIZO waren genial. Und spielten und spielten und...! "Hast du vielleicht einen Pennplatz für mich?" fragte Tanja. Carsten, er hatte ihr inzwischen gesagt, daß er so heißen würde, hatte. Und da er sogar ein eigenes Auto hatte, stand der Heimfahrt nichts mehr im Wege. Als der Wagen vor dem Haus hielt, wo er wohnte, sah Tanja ihn groß an. "Du wohnst hier?" "Ja, wieso, ich bin so vor 2 Wochen zusammen mit meiner Schwester hier eingezogen." "Warum lachst du denn so?" "Ach nichts", prustete Tanja, "Ich hab mir den neuen Mieter nur etwas anders vorgestellt"

(ER/24) sucht benteuer im Pa-
 nist, 27/177, für alles triviale Freizeitgestalt-29-19
 r Rest ist auch is Inressantes verrückt wird noch ziele ich -18
 l. Sie für ge- l. Bild werden 7
 möchte gern i meinsamer iport treiben,
 langweilliger J kennenler- fre 129-16
 Mädels für t, vielleicht
 lles Schöne Chiffre
 t Schnäu- nicht zu
 Wer lieben innen u. bzw. das
 in Bewe- Chiffre
 cht zum 3. Chiffre
 ob? Hast 2). Dann
 su. na- ostfach
 t, doch ide? Er t alles 19-4
 n in u, um Gie- in fortgeschrit-
 tu mit Sinn für r oder der ge- ? Bei gleicher Die Farbe der
 ? Er, 35/182, den Flirt mit Flirt
 11.
 ren, Sie lie- und er- rft -1
 J, w., 1/1

Konzertberichte beruhen auf Tatsachen, RahmenLoveStory erfunden.

... und klönen zwei nette weibl. Anhängsel. Chiffre 107-18
Kein Mann für eine Nacht. Er, 23, gutaussehen. m. bl. Augen, sportl. Erscheinung, sucht liebe gutaussehende anschniegsame Partnerin für eine feste Beziehung. Chiffre 107-19
Ich, 23, blond, 186, gutaussehend, suche keine Disco-Hasen sondern eine nette treue Freundin zw. 16 und 23. Chiffre 107-20
 ... spazieren-
 ... klönen zwei nette weibl. Anhängsel. Chiffre 107-18
Kein Mann für eine Nacht. Er, 23, gutaussehen. m. bl. Augen, sportl. Erscheinung, sucht liebe gutaussehende anschniegsame Partnerin für eine feste Beziehung. Chiffre 107-19
Ich, 23, blond, 186, gutaussehend, suche keine Disco-Hasen sondern eine nette treue Freundin zw. 16 und 23. Chiffre 107-20
 ... spazieren-
 ... klönen zwei nette weibl. Anhängsel. Chiffre 107-18
Kein Mann für eine Nacht. Er, 23, gutaussehen. m. bl. Augen, sportl. Erscheinung, sucht liebe gutaussehende anschniegsame Partnerin für eine feste Beziehung. Chiffre 107-19
Ich, 23, blond, 186, gutaussehend, suche keine Disco-Hasen sondern eine nette treue Freundin zw. 16 und 23. Chiffre 107-20

Er, 25, 183/75 sucht und bietet reizvoller Dame (ab 18 bis ...) Abenteurer, bei Gefallen evtl. mehr! Chiffre 107-7
Treuloser Er, 25, sucht ebenso treulose Sie für treuloses Verhalten. Chiffre 107-8
Magier zaubert auch auf privaten Festen, Feiern, Feten, Hochzeiten usw. Magisches Telefon: 05 61/31 21 98
Gutaussehender Typ (26) sucht nettes Mädel, das den Sommer gern zu zweit genießen möchte. Ich freue mich auf Dich! Chiffre 107-9

... romant. u. zärtl. su. anschniegsames, liebes, nettes Mädel. Chiffre 107-2
Jeanstyp, 23, 182, verträumt, tierlieb (2 Katzen), nicht-r. wünscht sich nette Sie zum lachen, leben und glücklich sein. Chiffre 107-3
Jg. Typ (26) sucht süßes Mädel, das auch nicht gern allein ist. Ein unverbindliches Treffen kann uns nur beiden etwas bringen - Chiffre 107-4
Einsamer Kater, 24 J., 1.88, sucht liebe Katze zum knuddeln, schwimmen und Motorradfahren. Chiffre 107-5